



## Das Schaufenster der Seele

Gestatten Sie mir zwei kurze Fragen zuvor:

Was sagt Ihr Gesicht im Moment des Lesens dieses Artikels über Sie aus?

Und wie würden Sie die Grundstimmung beschreiben, die Sie im Alltag am häufigsten in die Welt hineinstrahlen?



Das eigene Gesicht kann wie ein Schaufenster der Seele verstanden werden, das je nach Erleben einer bestimmten Situation anderes von sich zeigt.

Dabei sei allerdings weniger an jenes lächelnde Gesicht gedacht, welches sich automatisch einstellt, wenn jemand ein „Selfie“ von sich macht.

Wer genau hinschaut erkennt die kleinsten Stimmungsschwankungen aus der Tiefe eines Menschen. Schon ein leichtes Zucken auf der Wange oder ein Zusammenziehen der Falten auf der Stirn können einiges aussagen. Wie gut kenne ich mein eigenes Gesicht, wenn es sich nicht verstellt? Was sagt es über mein Inneres aus?

Wie gut kenne ich das Gesicht der mir nahestehenden Personen? Nehme ich kleine, aber vielsagende Veränderungen in der Mimik wahr? Was sagen die Augen, der Mund, die Stirn, die Falten in ihrer Ausdruckvielfalt über das Innenleben einer Person, sofern sie nicht mit einer Maske versteckt werden müssen?

Darf ich weiter fragen?

Sagt mein Gesicht auch etwas über meine Beziehung zu Gott aus? Vermutlich eine überraschende Frage, eine Verknüpfung, die nicht automatisch mitgedacht, manchmal auch versteckt wird.

In der Geschichte des Volkes Israel durch manche Wüste hindurch zeigt Gott sein Gesicht nicht von Angesicht zu Angesicht, sondern immer verborgen: Einmal im brennenden Dornbusch, ein anderes Mal im Säuseln des Windes oder in einer Wolken- und Feuersäule. Er zeigt sich auffallend häufig in Naturerscheinungen.

Mit Jesus Christus – so glauben wir- beginnt etwas Neues. Erst in ihm erhält Gott ein menschliches Antlitz mit Haut und Haaren, mit Wunden und Falten, das von Höhen und realen Tiefen menschlichen Lebens gezeichnet ist. Dabei ist jener Gott, an den wir Christen glauben, den Menschen so nahe, dass Gottes Antlitz sogar in den Sorgenfalten eines leidenden Menschen zu erkennen ist. Ebenso ist seine Freude im

Glanz der Augen eines strahlenden Kindes oder im entspannten und erlösten Gesicht eines Menschen zu sehen, der von einer schweren Last befreit worden ist.

Die nun beginnende Wüsten - und Fastenzeit wagt den Blick auf all die „Sorgenfalten“ unserer heutigen Zeit mit jenen Schattierungen des menschlichen Lebens, wie sie jede und jeder aus seinem kleinen und großen Umfeld aufzählen kann und die wir zum Teil auch gemeinsam erleiden.

Die 40 Tage der Fastenzeit weichen dieser Realität nicht aus und bezeugen gleichzeitig, dass wir dabei weniger aus sicherer Distanz richtend beobachtet und bewertet werden, sondern dass da ein Gott ist und sein wird, der in Jesus Christus selbst in unser Leben hereinkommt, der barmherzig mitfühlt und vor allem mitträgt, was wir allein zu tragen kaum vermögen.

Die Spuren, die das Leben mit all seinen Höhen und Tiefen auf unserem Gesicht hinterlässt, zeugen von einer Leidenschaft Gottes für unser Leben, wie es ist. Wer hierzu - nicht nur in der Fastenzeit - seinen Horizont erweitert, wird tiefer hinschauen und hier und da trotz mancher Falten schon etwas von der Schönheit und dem Antlitz Gottes erahnen können.

In der Bergpredigt, die zu Beginn der Fastenzeit am Aschermittwoch in den Gottesdiensten vorgetragen wird, ermutigt Jesus zu diesem Blick:

„Wenn ihr fastet, so schaut nicht finster, ... du aber wasche dein Gesicht, damit die Leute nicht merken, dass du fastest, sondern nur dein Vater, der das Verborgene sieht.“ (Mt 6,16).

Gleichzeitig gehört zur Fastenzeit auch ein Blick durch diese Zeit hindurch, wie durch eine geöffnete Tür in eine unfassbare Weite hinein. Hier zeigt sich eine wärmende österliche Sonne, die von Sorgen gezeichnete, in lachende Gesichter verwandelt wird. Diesen Blick dürften wir uns schon im irdischen Leben gönnen, damit wir später, von dem was noch kommen wird, weniger überrascht und geblendet werden!

Darüber hinaus wird dieser Horizont jene Grundstimmung wesentlich prägen, die im Alltag heute schon aus der Tiefe unserer Seele in die Welt strahlt!



Diesen Nah- und Durchblick zu Beginn der Fastenzeit wünscht

Ihr Pfarrer  
Markus Hirlinger

## *Lieben Dank*

an unsere Erstkommunionkinder, die beim Fest Mariä Lichtmess mit einer schönen Lichterprozession mitgefeiert haben.

Und wir danken unserem Botschafter der Bundesrepublik Deutschland Dr. Hans-Dieter Lucas sehr herzlich für seinen Besuch und den sehr ansprechenden Vortrag und interessanten Austausch mit unseren Gemeindemitgliedern.



## *Gottesdienste im März*

Auch in diesem Monat laden wir Sie ganz herzlich zu unseren Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihr Kommen. Bitte melden Sie sich weiterhin wie gewohnt über unsere nachfolgend angeführten Doodle-Listen an.

[Gottesdienst 6. März 2022](#)

[Gottesdienst 13. März 2022](#)

[Gottesdienst 20. März 2022](#)

[Gottesdienst 27. März 2022](#)

## *Aschermittwoch*

**Am Mittwoch, den 2. März** beginnt mit dem Aschermittwoch die Fastenzeit. Sie erinnert an die 40 Tage, die Jesus fastend und betend in der Wüste verbrachte. Wir starten diese österliche Bußzeit mit dem Empfang des Aschenkreuzes. Mit der gesegneten Asche der verbrannten Palmenzweige des Vorjahres wird ein Kreuz mit folgenden Worten auf die Stirn der Gläubigen gezeichnet: „Bedenke Mensch, dass du Staub bist und zu Staub zurückkehren wirst, der Herr aber wird dich auferwecken!“ Wir beginnen die Wortgottesfeier unter Leitung von Alexander von Janta Lipinski um

19:30 Uhr im Garten mit der Verbrennung der Palmzweige des letztjährigen Palmsonntags. Bringen Sie gerne auch die alten Palmzweige zum Verbrennen mit. Neben den Erwachsenen laden wir auch ganz herzlich die Kinder ein, die Fastenzeit mit diesem besonderen Ritual einzuläuten.

### [Aschermittwoch Wortgottesfeier 2. März 2022](#)

## *Kindergottesdienst*

Unser nächster Kindergottesdienst findet am **Sonntag, den 13. März** statt. Wir freuen uns über zahlreiches Kommen unserer jungen Gemeindemitglieder.

## *Ki-Ko-Fi*

Diesen Monat treffen wir uns wieder mit allen interessierten Kindern zwischen Kommunion und Firmung (ca. 9-13 Jahren) am **Sonntag, den 13. März** nach der Messe zu einem gemeinsamen Essen mit dem selbst mitgebrachten Picknick und dem anschließenden Katechismusunterricht und Spielen. Ende ist gegen 15 Uhr.

## *Au-Pair Treffen*

Die Au-Pairs dürfen sich wieder vor Ort treffen! Die nächsten Termine sind **Donnerstag, 10. März** bei uns in der 38 Rue Spontini und am Dienstag, den 15. März in der evangelischen Christuskirche in der 25 Rue Blanche. Die beiden weiteren Treffen finden abwechselnd am Donnerstag, den 24. März bei uns und am Dienstag, den 29. März in der evangelischen Christuskirche statt. Beginn ist wie gehabt ab 21 Uhr.

## *Kinderbibeltag*

Die Erstkommunikationskinder treffen sich am **Samstag, den 19. März von 10 bis 17 Uhr** zum Kinderbibeltag. Zu diesem besonderen Erstkommuniontreffen befassen sich die Kinder intensiv und altersgerecht mit biblischen Geschichten, die sie ganzheitlich erleben und entdecken dürfen. Wir freuen uns auf euch!

## *Firmweg*

Unsere Firmbewerber\*innen treffen sich zum fünften Mal am **Sonntag, den 20. März ab 11 Uhr** zu Gottesdienst, Mittagessen und Katechese zum Thema „Mir selbst auf

der Spur“. Wir freuen uns auf diese Entdeckungsreise mit Euch! Zum Gottesdienst wie gehabt bitte anmelden. [Gottesdienst 20. März 2022](#)

## *Frauenkreis*

Der Frauenkreis trifft sich wieder am **Donnerstag, den 24. März um 10:30 Uhr** im Abbé-Stock-Saal. Herzliche Einladung an alle interessierten Gemeindemitglieder zum Frühstück und Austausch.

## *Termine im März*

Mi	02.03.	19:30 Uhr	Aschermittwoch Wortgottesfeier mit Aschebestreuung
Sa	05.03	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	06.03.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst
Do	10.03.	21:00 Uhr	Au-Pair Treffen in der katholischen Gemeinde
Sa	12.03.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	13.03.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst mit Kindergottesdienst im Anschluss Ki-Ko-Fi
Di	15.03.	21:00Uhr	Au-Pair Treffen in der evangelischen Gemeinde
Do	17.03.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
Sa	19.03.	10:00 Uhr 18:30 Uhr	Kinderbibeltag Französischer Gottesdienst
So	20.03.	11:00 Uhr bis 16:30 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst Firmkatechese 5
Do	24.03.	10:30 Uhr 18:30 Uhr 21:00 Uhr	Frauenkreis Französischer Gottesdienst Au-Pair Treffen in der katholischen Gemeinde
Sa	26.03.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	27.03.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst
Di	29.03.	21:00 Uhr	Au-Pair Treffen in der evangelischen Gemeinde

## *Kontakt*

<p><b>Adresse:</b> Katholische Gemeinde Deutscher Sprache Mission Catholique de Langue Allemande 38, rue Spontini F - 75116 Paris</p>	<p><b>Kontakt:</b> <b>Sekretariat: Sabine Romoli</b> <a href="mailto:info@kgparis.eu">info@kgparis.eu</a> Tel.: 01 53 70 64 10 <b>FSJ: Svenja Mehrle</b> <a href="mailto:bufdi@kgparis.eu">bufdi@kgparis.eu</a> Tel.: 01 83 81 12 81 <b>Pfarrer Markus Hirlinger</b> <a href="mailto:pfarrer@kgparis.eu">pfarrer@kgparis.eu</a> Tel.: 01 83 81 12 80</p>
<p><b>Deutsche Bankverbindung:</b> Deutsche Bank Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“ IBAN: DE55 380 700 590 036 124 600 BIC: DEUTDEDK380</p>	<p><b>Französische Bankverbindung</b> Société Générale IBAN : FR76 3000 3034 2000 0509 9640 132 BIC: SOGEFRPP</p>